

Schriftliches Grußwort von Frau Staatsministerin Christine Haderthauer anlässlich des 4. Bayerischen Betreuungsgerichtstags am 25. Juli 2013 in München

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bayern ist auf dem Weg zur inklusiven Gesellschaft. Gerade in den letzten Jahren haben wir wichtige Schritte auf dieses gesamtgesellschaftliche Ziel hin gemacht. Die Staatsregierung bekennt sich zur UN-Behindertenrechtskonvention und hat dafür zusammen mit dem Landtag und den Verbänden einen konkreten Aktionsplan erarbeitet. Die Herausforderungen sind enorm – auch und gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung.

Der 4. Bayerische Betreuungsgerichtstag ist für den Inklusionsprozess ein wichtiger Impulsgeber. Unter dem Motto „Für mehr Qualität im Betreuungswesen“ leisten die vielen Ehren- und Hauptamtlichen einen unersetzlichen Beitrag zur gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Die Vielzahl der Aufgaben ist nur zu bewältigen, wenn alle zusammen helfen: Betreuungsgerichte, Betreuungsbehörden, Betreuungsvereine und nicht zuletzt die Betreuerinnen und Betreuer. Eine Tagung wie diese bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit, von den Problemen anderer Berufsgruppen zu erfahren und so wertvolle Erfahrungen für eine effektive Zusammenarbeit zu gewinnen.

Ich danke den Ihnen, den Betreuerinnen und Betreuern, sowie den Betreuungsvereinen herzlich für Ihre engagierte ehrenamtliche Arbeit und wünsche allen einen guten Verlauf der Tagung mit interessanten Vorträgen und wertvollen Diskussionen.



Christine Haderthauer
Bayerische Staatsministerin
für Arbeit und Sozialordnung
Familie und Frauen

Y:\Abt_S\Ref_S1\Terminvorbereitungen (mit und ohne Reden)\2013-05-22 schGW 4. Bayerischer Betreuungsgerichtstag\2013-05-22 schGW 4. Bayerischer Betreuungsgerichtstag_IV_S.doc